

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 30.10.2014

Sitzungsort:	Klärwerk Kühnhausen, Zum Riedfeld 28, 99090 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter: Schriftführer/in:	Herr Stampf [REDACTED]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	3. Nachtrag zum Vermögensplan 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt BE: Werkleitung Entwässerungsbetrieb	2019/14
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014	

- 4.1. Zustand der Langen Gasse in Töttleben 1697/14
BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister
Kerspleben
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
5. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Im Vorfeld der Sitzung fand eine Vorortbesichtigung des Geländes – Klärwerk Erfurt-Kühnhausen - statt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich wurde unter TOP 3. – Dringliche Angelegenheiten – folgende Drucksache einstimmig aufgenommen:

- Drucksache 2019/14 3. Nachtrag zum Vermögensplan 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landhauptstadt Erfurt.

Weitere Änderungen lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

3.1. 3. Nachtrag zum Vermögensplan 2014 des 2019/14 Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt BE: Werkleitung Entwässerungsbetrieb

Durch den Werkleiter Entwässerungsbetrieb, Herrn Ludwig, erfolgte eine kurze Darstellung des Sachverhaltes.

An der Diskussion beteiligten sich bzw. Fragen stellten:

- Herr Vothknecht, Fraktion CDU: fragte wie es zur Mehrbelastung zum Vorhaben "Sanierung Hauptsammler HS 1 Walkmühlstraße/Bonifaciusstraße" kam und zum vorgesehenen Ruhen der Baumaßnahme während des Winters.
- Herr Henkel, sachkundiger Bürger: fragte nach den geplanten Kosten.
- Frau Walsmann, Fraktion CDU: erkundigte sich, ob gegenüber dem Verantwortlichen ein Schadensersatzanspruch gestellt werden kann.

Zu den aufgeführten Diskussionspunkten nahmen Herr Ludwig und Herr Sommer,

Entwässerungsbetrieb, Stellung. Durch die Fehlinformation (Angabe der Telekom- und Gasleitung fehlten) des Versorgungsträgers kam es zu dieser Mehrbelastung. Die geplanten Kosten für die Sanierung lagen bei ca. 900.000,00 EUR. Ein Schadensersatzanspruch wird zurzeit geprüft.

Drucksache 2246/14	Über das Ergebnis der Prüfung eines Schadenersatzes für die entstandenen Mehrkosten auf Grund nicht vorhandener Angaben von Versorgungsträgern ist der Werkausschuss in Kenntnis zu setzen. T.: 11.12.2014 V.: Tiefbau- und Verkehrsamt
-------------------------------	--

Im Anschluss wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Stampf, die Drucksache zur Abstimmung gestellt:

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Werkausschuss des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt beschließt die vorgeschlagene Änderung des Vermögensplanes 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt gemäß Anlage 1¹.

02

Die Werkleitung wird beauftragt, den veränderten Vermögensplan 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt umzusetzen.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014

4.1. Zustand der Langen Gasse in Töttleben 1697/14
BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister
Kerspleben
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, stellte kurz die Situation der Langen Gasse in Töttleben dar. Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, wies daraufhin, dass der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, für diese Angelegenheit nicht zuständig sei, sondern der Bau- und Verkehrsausschuss. Er empfahl dem Ortsteilbürgermeister einen entsprechenden Antrag zur Verweisung in den Bau- und Verkehrsausschuss (zuständiger Fachausschuss) zu stellen. Dies nahm Herr Henkel zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

¹ redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 1 liegt der Niederschrift bei.

5. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in